

# Jagdhorn: Kursus für Jugendliche

CLOPPENBURG/EB – Einen sechsmonatigen Jagdhornbläser-Kursus für Kinder und Jugendliche veranstaltet die Bläsergruppe des Hegerings Cloppenburg. Die erste Übungsstunde ist am 25. April um 17.15 Uhr im Cloppenburg-Kulturbahnhof an der Bahnhofstraße 82. Die weiteren Stunden sind immer donnerstags um 17.15 Uhr am gleichen Ort. Die Kosten liegen bei 35 Euro inklusive Lernmaterial. Wer kein Jagdhorn hat, bekommt ein Leihgerät zur Verfügung gestellt. Die Gruppe startet vorerst als Projektgruppe bis zum Sommer. Für alle Interessierten soll sie dann fortgesetzt werden. Anmeldungen nehmen Matthias Rüve (☎ 01 70 / 2 83 60 58, E-Mail info@rueve-tischlerei.de) oder Josef Bruns (☎ 01 71 / 2 86 12 01, E-Mail bruns4u@t-online.de) entgegen. Seit kurzem werden sieben junge Leute mit Interesse und Spaß am Jagdhornblasen von Heiner Wempe trainiert. Zudem konnten zwei erfahrene Jagdhornbläser gewonnen werden. Die Gruppe plant u.a. die Teilnahme am Landeswettbewerb im Kürwertungsbereich in Sögel sowie am Kreisbläsertreffen in Gehlenberg.

### LEUTE VON HEUTE



Bei einem Treffen in der OLB-Filiale Cloppenburg berichteten die Vereinsvertreter über ihre Aktionen.

BILD: DANIEL MEIER/OLB

# 4000 Euro für Wanderlicht

Der Lions Club Cloppenburg-Soeste hat jetzt das neue Hospiz Wanderlicht an der Resthauser Straße 8 in Cloppenburg besucht. Begrüßt wurden die Mitglieder vom ehrenamtlichen Geschäftsführer Dr. Aloys Klaus, Pflegedienstleiter Dieter Rolles und dem Vorsitzenden des Hospizvereins, Norbert Moormann. Lions-Mitglied Dr. Robert Berges sen. führte in das Kunstwerk „Lebenslauf“ ein, welches am Wasserlauf im Garten steht. Dieses war vom Lions Club gespendet worden. Im Anschluss an die Besichtigung überreichte Lions-Präsident Otto Behrens eine Spende von 4000 Euro. Das Geld war 2018 auf einer Veranstaltung des Clubs in der Wehlburg des Museumsdorfs zusammengekommen.

burg fielen wieder viele große und kleine Aktivitäten in das Förderspektrum.

Susanne Kaiser vom Museumsdorf Cloppenburg gab einen Rückblick auf die erfolgreiche Veranstaltung „Mahlzeit! Ernten und Essen“. Bernd Menke, Landesjugendwart des Pferdesportverbandes Weser-Ems, erläuterte, dass sich das gemeinsam konzipierte OLB-Jugend-Reitfestival zu einer Großveranstaltung im Reitsport entwickelt und auch sehr positive Effekte für die Nachwuchsförderung habe. Prof. Dr. Eugen Kotte von der Universität Vechta ließ die öffentliche Ringvorlesung „Geschichtslandschaften“ Revue passieren. Die Inhalte der Vortragsreihe würden 2020 auch als Buch erscheinen.

Stefan Beumker vom VfL Lönigen erinnerte an den erfolgreichen Remmers-Haselt-Marathon und kündigte den nächsten Lauf für den 22. Juni an. Über das Projekt „Alle Welt staunt“ sprach Thomas Bröring aus Vechta. Die Zahl der Teilnehmer mit mehr als 600 eingereichten Texten habe die Erwartungen weit übertraffen. Gabriela Makkos vom Kindergarten „Ich und Ich“ aus Friesoythe stellte die geförderte musikalische Früherziehung vor und hatte dazu entsprechende Musikinstrumente mitgebracht. Für die Unterstützung der OLB bedankten sich bei dem Treffen in Cloppenburg auch das Blasorchester Ellenstedt, BW Lohne (Heideseer-Triathlon), das Kolpingorchester Dinklage sowie Falke Steinfeld.

Einstimmig wiedergewählt wurde jetzt bei der Mitgliederversammlung des Hospizdienstes für den Landkreis Cloppenburg der gesamte Vorstand. Dieser wird gebildet von Norbert Moormann (Vorsitzender), Renate Berg (2. Vorsitzende), Rita Breuer (Schriftführerin), Leni Kulshewski (stellvertretende Schriftführerin), Dr. Hans Joachim Rüve (Kassenwart) und Anna-Maria Taphorn-Lübberts (stellvertretende Kassenwartin) sowie Anne Göttling, Dorothea Schulte und Hannelore Weiß als Beisitzerinnen.

Schriftführerin Breuer berichtete über viele Veranstaltungen und Projekte. Einen großen Raum nahm die Trauerbegleitung ein. Gesprächskreise für trauernde Angehörige und Eltern, Gedenkfeiern, das Trauercafé



20 Kinder waren jetzt zum Dinotag der Roten Schule gekommen. Hier zeigten sich einige Exemplare im Mehrgenerationenpark an der Friesoyther Straße. BILD: ROTE SCHULE / DANIELA WEINERT



Silvia Oberschelp (zweite von links) und zahlreiche Kinder nahmen die Werkzeugkoffer vom Vorstand

des Fördervereins (Ingo Busch, Kerstin de Groot, Ilona Thöben-Ngo; von links) entgegen. BILD: FÖRDERVEREIN

und die Bestattung stillgeborener Kinder gehören dazu. Auch das Projekt „Hospiz macht Schule“ hat sich mittlerweile als ein fester Bestandteil in der Hospizarbeit mit Kindern etabliert. Es wurde schon an acht Schulen durchgeführt, im Herbst findet es in der Grundschule Essen statt.

Kassenwartin Taphorn-Lübberts konnte trotz einer größeren Zuwendung an das Hospiz Wanderlicht von einem soliden Haushalt berichten, der aber auch nur deshalb erreicht werden konnte, weil immer wieder auch sozialgesonnene Spender für Hilfe sorgten.

Koordinatorin Hildegard Meyer ergänzte die Ausführungen mit einem Überblick über die Grundlagen der Hospizarbeit im Verein. Bis Ende des vergangenen Jahres wurden 51 Schwerstkranke, Sterbende und deren Familien begleitet. Zur Zeit bestehen weitere 18 aktuelle Begleitungen, davon vier Familienbegleitungen in der Kinderhospizarbeit. Erfreulicherweise sind fünf Personen neu in die Sterbebegleitung eingestiegen, so dass momentan 42 Begleiter aktiv einsetzbar sind. Darunter befinden sich sieben Trauerbegleiterinnen und vier Familienbegleiterinnen.

Tyrannosaurus Rex, Langhals und Triceratops sind zwar schon lange ausgestorben, haben aber einige Spuren auf der Erde hinterlassen. Jetzt kamen 20 Kinder im städtischen Jugendtreff „Rote Schule“ zum Dinosauriertag zusammen, um die Tiere zu erforschen. Gemeinsam machte man sich auf den Weg zum Mehrgenerationenpark an der Friesoyther Straße, wo der Legende nach vor tausenden von Jahren Dinosaurier gelebt haben sollen.

Ob da wohl noch Überreste

zu finden sind? Dieser Forschungsfrage gingen die jungen Archäologen nach und buddelten im Sandkasten des Mehrgenerationenparks nach versteckten Dinosauriereiern. Tatsächlich wurden die Sechsbis-Zwölfjährigen fünf. Bei der Ausgrabung fanden die Kinder kleine Dinoskelette, die in Gips eingehüllt waren. Sofort wurden die Skelette von der harten Schale befreit.

Der Förderverein der Cloppenburg-Kindertagesstätte Sonnenblume überraschte nun die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kita. Insgesamt drei hochwertig gefüllte Werkzeugkoffer übergaben Vertreter des Fördervereins jetzt an die Leiterin der Einrichtung, Silvia Oberschelp.

„Wir freuen uns, dass wir der Kita mit diesem Werkzeug zusätzliche kreative Bastel- und Werkmöglichkeiten eröffnen können“, so Ilona Thöben-Ngo vom Förderverein. Mit den Heißklebepistolen, Bohrschraubern, Stichsäge sowie Tackern könnten den Kindern nun weitere handwerkliche Projekte in der bereits bestehenden Holzwerkstatt angeboten werden. Der Clou an den Werkzeugen ist der Akkubetrieb ohne störende Kabel. Geladen werden die Geräte direkt im Koffer, der als Ladeschale mit integrierbarem Ladekabel fungiert.

Für die drei Werkzeugkoffer im Wert von 1947 Euro hatte sich der Förderverein bei der bundesweiten Spendenaktion „Twercks Koffer für Kinder – Kleine Helden. Große Macher!“ eines Wuppertaler Familienunternehmens beworben. Unter der Bedingung der Gemeinnützigkeit und als Unterstützer einer Kindereinrichtung punktete der Förderverein und hatte Glück.



Freude über 4000 Euro (von links): Franz-Josef Schewe, Norbert Moormann, Dr. Aloys Klaus, Lions-Präsident Otto Behrens und Peter Imbusch BILD: LIONS CLUB

### FAMILIENCHRONIK

• JOSEFA BOHMANN (75), Cloppenburg. Die Beisetzung hat auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis stattgefunden.

• MARIA SCHNIEDER (93, geb. Schmitz), Lastrup. Die Beerdigung findet am Dienstag, 9. April, um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle in Lastrup aus statt; anschließend Seelenamt in der Pfarrkirche St. Petrus in Lastrup.

• HEDWIG KOLLHOFF (92, geb. Bührmann), Emstek. Die Beerdigung findet am Montag, 8. April, um 15 Uhr von der Friedhofskapelle in Emstek aus statt; anschließend Seelenamt in der Pfarrkirche St. Margaretha.

• GERD THOBEN (62), Vahren. Die Beerdigung hat bereits am vergangenen Freitag im engsten Familienkreis stattgefunden.

### NOTDIENSTE

#### APOTHEKEN

Cloppenburg Burg Apotheke, Osterstraße 1, CLP, Tel. 04471/2886

#### ÄRZTE

Cloppenburg Bereitschaftsdienstpraxis im Franziskushaus, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Ritterstraße 17

#### AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

#### HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg 24 Stunden: 0175/8991171

#### NOTRUF

Kreis Cloppenburg Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OOWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@ Nottendienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

### IMPRESSUM

#### Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönigen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktionsleitung Peter Linkert (pl) ☎04471/9988 2800

Cloppenburg/Südkreis/Vechta Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801 Peter Linkert (pl) ☎04471/9988 2800 Mareike Wübbers (mwu) ☎04471/9988 2804 email: red.cloppenburg@nwzmedien.de e-mail: red.vechta@nwzmedien.de

Garrel Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport Steffen Szeplanski (sze) ☎04471/9988 2810 Jürgen Schultjan (jan) ☎04471/9988 2806 e-mail: lokalsport-muensterland@nwzmedien.de

Redaktion Cloppenburg Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg

Mediaberatung Brigitte Berg (Cloppenburg/Vechta/Teile Südkreis) ☎04471/9988 1142 Paul Rolles (Friesoythe/Barßel/Bösel/Saterland/Teile Südkreis/Garrel) ☎04471/9988 1741

Anzeigenservice 0441/9988 4444 Aboservice 0441/9988 3333

Bezugspreis 37,90 € (Postbezug 38,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 28,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich jeweils gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de. Die Abonnementsgebühren sind im Voraus zahlbar. Preisanpassungen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht. Bei einer Bezugsunterbrechung erfolgt eine anteilige Rückerstattung des monatlichen Bezugspreises ab dem 7. Erscheinungstag der Unterbrechung. Porto freie Reisenachsendungen innerhalb von Deutschland sind für bis zu 6 Wochen pro Kalenderjahr möglich. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und Streiks kein Entschädigungsanspruch. Abonnementskündigungen werden zum Monatsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 14 Tage vorher in Textform vorliegen.

### TERMINE IN CLOPPENBURG

#### HEUTE

##### VERANSTALTUNGEN

16 bis 18.30 Uhr, Polizeiinspektion: Bürgersprechstunde mit dem Kontaktbeamten Johannes Kalvelage 18 Uhr, „Drobs“ Beratungsstelle: Elternkreis

##### KINO

Cine-Center Dumbo, 16, 20 Uhr; Friedhof der Kuschteltiere, 16, 20 Uhr; Ostwind - Aris Ankunft, 16 Uhr; Shazam! 3D, 16, 20 Uhr; Unheimlich perfekte Freunde, 16 Uhr; Die Goldfische, 20 Uhr

##### BÜCHEREIEN

CAG: 8 bis 16.30 Uhr St. Andreas: 14 bis 19 Uhr Umweltzentrum: 8 bis 12 Uhr

##### SCHWIMMBÄDER

Soestebad, geschlossen

#### MORGEN

##### VERANSTALTUNGEN

9 Uhr, St. Pius-Stift: Seniorengymnastik 15 bis 18 Uhr, Ehrenamtsagentur: geöffnet 19.30 Uhr, St. Josefs-Hospital: Gesprächskreis für Menschen mit Alkohol und/oder Medikamentenproblemen

##### KINO

Cine-Center Dumbo, 16, 20 Uhr; Friedhof der Kuschteltiere, 16, 20 Uhr; Rocca verändert die Welt, 16 Uhr; Shazam!, 16, 20 Uhr; Unheimlich perfekte Freunde, 16 Uhr; Capernaum - Stadt der Hoffnung, 20.15 Uhr

##### BÜCHEREIEN

CAG: 8 bis 16.30 Uhr Ev. Bücherei: 14.30 bis 16.30 Uhr Kardinal-von-Galen-Haus: 11 bis 16.30 Uhr Museumsdorf: 9 bis 12 Uhr St. Andreas: 14 bis 18 Uhr

##### SCHWIMMBÄDER

Soestebad, geschlossen

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine